

Presseerklärung:

Vortrag und Diskussionsveranstaltung mit Dr. Elke Jansen

Deutschlands Top-Expertin zur Regenbogenfamilie!

Fr. 19. Juni, 19.30h, Mainzer Str. 44, Saarbrücken

im LSVD-Checkpoint

Regenbogenfamilien – die etwas „andere“ Familienform

Nicht nur in den Medien, sondern auch im „wirklichen Leben“ werden lesbische Mütter, schwule Väter und ihre Kinder zunehmend sichtbar. Sie erobern einen eigenen Platz in der **Familienlandschaft**. Alleine in Deutschland wachsen derzeit Tausende Kinder in so genannten Regenbogenfamilien auf. Die Mehrheit dieser Kinder stammt heute noch aus vorangegangenen heterosexuellen Beziehungen. Zunehmend verwirklichen Lesben und Schwule ihren **Kinderwunsch** auch nach ihrem Coming Out. Kinder werden in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften geboren und finden hier als Adoptiv- oder Pflegekinder ein neues Zuhause.

„**Regenbogenfamilie**“ bezeichnet somit eine Fülle familiärer Konstellationen und Lebenswirklichkeiten – gemeinsam sind allen die **homosexuelle Orientierung der Eltern** und die Herausforderungen, die der „etwas anderen Familienstruktur“ entspringen oder aus der rechtlichen und gesellschaftlichen Ungleichbehandlung von homo- und heterosexuellen (Eltern)Paaren erwachsen.

Die Vorurteile gegenüber schwul-lesbischer Elternschaft sind durch die **psychosoziale Forschung** der letzten 30 Jahre hinlänglich widerlegt worden. Die Befunde belegen zweifelsfrei, dass das **„Wohl des Kindes“** nicht abhängt von der sexuellen Orientierung der Eltern.

Dennoch war bislang in Deutschland jede **politische Initiative** zur Erleichterung der Genese von Regenbogenfamilien zum Scheitern verurteilt und die rechtliche Situation von Regenbogenfamilien wurde nur in kleinen Schritten verbessert.

Wie realisieren lesbische Frauen und schwule Männer heute nach ihrem Coming-Out ihren **Elternwunsch**? Erziehen und leben lesbische Mütter und schwule Väter anders als ihre heterosexuellen Pendanten? Gibt es **spezielle Herausforderungen** im Familienalltag? Was wissen wir heute über die Kinder, die in Regenbogenfamilien aufwachsen?

Im Vortrag **„Regenbogenfamilien: Lesbische Mütter, schwule Väter und ihre Kinder – Alltäglich anders?“** wird Dr. Elke Jansen, die Leiterin des LSVD Projektes „Regenbogenfamilien“, diese Fragen beantworten.

Es werden zentrale Ergebnisse psychosozialer Studien zu Regenbogenfamilien und die Wege der Familienrealisation für Lesben und Schwule beleuchtet und auf dem Hintergrund der **aktuellen Rechtslage** in Deutschland diskutiert.

Zur Referentin:

Die Referentin ist Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin und leitet seit 2002 das Projekt "Regenbogenfamilien" im LSVD (Lesben- und Schwulenverband in Deutschland). Das in diesem Rahmen etablierte bundesweite Beratungsangebot für Regenbogenfamilien und interessiertes Fachpersonal wurde mehrjährig vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Frau Dr. Jansen ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirates einer neuen Untersuchung des Ministeriums über Regenbogenfamilien in Deutschland. (www.family.lsvd.de)

Mit freundlichen Grüßen

Hasso Müller-Kittnau

Sprecher LSVD Saar, Bundesvorstand

Für Rückfragen: 0172-756 98 59



Lesben- und Schwulenverband

Mainzer Straße 44

66121 Saarbrücken

Tel.: 0681-39 88 33

Fax: 0681-39 88 66

e-mail:

info@checkpoint-sb.de

Internet:

www.lsvd-saar.de

www.checkpoint-sb.de



Bürozeiten:

Dienstag 10-12 Uhr
Freitag 19-21 Uhr

weitere Termine
nach Vereinbarung

ÖPNV:

Linie 1, Saar-Bahn,
Haltestelle „Umlandstraße“
Linie 17, Haltestelle
„Paul-Marien-Straße“

Sparkasse SB
BLZ 59050101
Kto. 900 14 267

Mitglied im Deutschen
Paritätischen
Wohlfahrtsverband (DPWV)
Mildtätiger Verein -
Spenden sind
steuerabzugsfähig

